¹Dies ist die Last, davon der HERR redet über das Land Hadrach und die sich niederläßt auf Damaskus (denn der HERR schaut auf die Menschen und auf alle Stämme Israels); dazu über Hamath, die daran grenzt; über Tyrus und Sidon auch, die sehr weise sind. Denn Tyrus baute sich eine Feste und sammelte Silber wie Sand und Gold wie Kot auf der Gasse. Aber siehe, der HERR wird sie verderben und wird ihre Macht, die sie auf dem Meer hat, schlagen, und sie wird mit Feuer verbrannt werden. Wenn das Askalon sehen wird, wird sie erschrecken, und Gaza wird sehr Angst werden, dazu Ekron; denn ihre Zuversicht wird zu Schanden, und es wird aus sein mit dem König zu Gaza, und zu Askalon wird man nicht wohnen. Zu Asdod werden Fremde wohnen: und ich will der Philister Pracht ausrotten. Und ich will ihr Blut von ihrem Munde tun und ihre Greuel von ihren Zähnen, daß sie auch sollen unserm Gott übrigbleiben, daß sie werden wie Fürsten in Juda und Ekron wie die Jebusiter. Und ich will selbst um mein Haus das Lager sein wider das Kriegsvolk, daß es nicht dürfe hin und her ziehen, daß nicht mehr über sie fahre der Treiber: denn ich habe es nun angesehen mit meinen Augen. Aber du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm, und reitet auf einem Esel und auf einem jungen Füllen der Eselin. 10 Denn ich will die Wagen abtun von Ephraim und die Rosse von Jerusalem, und der Streitbogen soll zerbrochen werden: denn er wird Frieden lehren unter den Heiden;

ُوَحْيُ كَلِمَةِ الرَّبِّ فِي أَرْضِ حَدْرَاخَ وَدِمَشْقَ مَحَلَّهُ. لأَنَّ لِلرَّبِّ عَيْنَ الإِنْسَانِ وَكُلَّ أَسْبَاطٍ إِسْرَائِيلَ.²وَحَمَاةُ أَيْضاً تْتَاجِمُهَا، وَصُورُ وَصَيْدُونُ وَإِنْ تَكُنْ حَكِيمَةً جِدّاً. وَقَدْ بَنَتْ صُورُ حَصْناً لِنَفْسِهَا، وَكَوَّمَتِ الْفَضَّةَ كَالثُّرَابِ وَالدَّهَبَ تُؤْكَلُ بِالنَّارِ. ْتَرَى أَشْقَلُونُ فَتَخَافُ، وَغَرَّةُ يَبِيدُ مِنْ غَرَّةَ، وَأَشْقَلُونُ لاَ تُسْكَنُ. ⁶َوَيَسْكُنُ فِي أَشْدُودَ بَيْتِي بِسَبَبِ اَلْجَيْشِ الذَّاهِبِ وَالآئِبِ، فَلاَ يَعْبُرُ عَلَيْهِمْ بَعْدُ حَايِي الحزْيَةِ. فَإِنِّي الآنَ رَأَيْتُ بِعَيْنَيَّ. ْاِيْتَهِجِي حِدِّلِ يَا اَثْنَةَ صَهْبَوْنَ، اهْتَفِي يَا نِنْتَ أُورُ شَلِيمَ. هُوَذَا مَلَكُكُ يَأْتِي ُوَأَنْتِ أَنْضاً فَإِنِّي بِدَمِ عَهْدِكِ قَدْ أَطْلَقْتُ وَسَهْمُهُ يَخْرُجُ كَالْبَرْقِ، وَالسَّيَّدُ الرَّبُّ يَنْفُخُ فِي الْيُوقِ فَيَأْكُلُونَ وَيَدُوسُونَ حِجَارَةَ الْمِقْلاَعِ، وَيَشْرَبُونَ وَيَضجُّونَ ر، وَيَمْتَلِئُونَ كَالْمَنْضِحِ وَكَرَوَايَا الْمَذْبَحِ. 16ُ وَيُخَلِّصُهُمُ الرَّبُّ إِلَهُهُمْ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ. كَقَطِيعِ شَعْيَهُ، يَلْ كَحِجَارَةِ التَّاجِ مَرْفُوعَةً عَلَى أَرْضِهِ.1¹مَاً أَحْوَدَهُ وَمَا أَحْمَلَهُ. ٱلْحِنْطَةُ تُنْمِي الْفَتْبَانَ، وَالْمِسْطَارُ العَذَارَي.

Zechariah 9

und seine Herrschaft wird sein von einem Meer bis ans andere und vom Strom bis an der Welt Ende. 11 Auch lasse ich durchs Blut deines Bundes los deine Gefangenen aus der Grube, darin kein Wasser ist. ¹²So kehrt euch nun zu der Festung, ihr, die ihr auf Hoffnung gefangen liegt; denn auch heute verkündige ich, daß ich dir Zwiefältiges vergelten will. 13 Denn ich habe mir Juda gespannt zum Bogen und Ephraim gerüstet und will deine Kinder, Zion, erwecken über deine Kinder, Griechenland, und will dich machen zu einem Schwert der Riesen. 14 Und der HERR wird über ihnen erscheinen, und seine Pfeile werden ausfahren wie der Blitz: und der HERR HERR wird die Posaune blasen und wird einhertreten wie die Wetter vom Mittag. 15 Der HERR Zebaoth wird sie schützen, daß sie um sich fressen und unter sich treten die Schleudersteine, daß sie trinken und lärmen wie vom Wein und voll werden wie das Becken und wie die Ecken des Altars. 16 Und der HERR, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen als der Herde seines Volks: denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen. 17 Denn was haben sie doch Gutes, und was haben sie doch Schönes! Korn macht Jünglinge und Most macht Jungfrauen blühen.